ЛИФЛЯНДСКІЯ
# ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

**Годъ XXII.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

**XXII. Jahrgang.**

**№ 84.** Пятница 26. Іюля. — Freitag, 26. Juli **1874.**

## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Sämmtliche Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements werden vom Magistrate des Gerichtsfleckens Schlock hierdurch dringend aufgefordert, nach dem in Schlock unter polizeilicher Aufsicht stehenden jedoch sich eigenmächtig, unbekannt wohin, entfernt habenden, unbestimmt beurlaubten Gemeinen des Kownoschen Kriegshospitals Taraß Jemeljanow Kalinin welcher zufolge Beschlusses der Mitauschen Stadtgemeinde nach Sibirien zur Niederlassung zu versenden ist, die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und im Ermittellungsfalle per Etappe an den Schlockschen Magistrat zur Weiterbeförderung transportiren zu lassen.

Das Signalement des Kalinin ist folgendes: Alter 39 Jahre, Größe 2 Ar. 5 Wersch. Haare, blond, Augen, grau, Gesicht, glatt. Nr. 726.

Schlock-Rathhaus am 15. Juli 1874.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

27. числа сего Іюля, по случаю празднованія рожденія Ея Императорскаго Величества Государыни Императрицы **Маріи Александровны,** въ Рижскомъ Коѳедральномъ Соборѣ послѣ Божественной Литургіи, которая начнется въ 10 часовъ утра будетъ совершено торжественное Господу Богу молебствіе.

г. Рига, Іюля 24. дня 1874 года. № 4357.

И. д. Рижскаго старшаго Полиціймейстера надворный совѣтникъ Крамфъ.

Am 27. Juli d. J. wird in Anlaß des Geburtsfestes Ihrer Majestät der Kaiserin **Maria Alexandrowna** in der Rigaschen orthodox-griechischen Kathedral-Kirche nach der Liturgie, welche um 10 Uhr Morgens beginnt, ein feierliches Dankgebet abgehalten werden.

Riga, den 24. Juli 1874. Nr. 4357.

Stellv. Rigascher älterer Polizeimeister Hofrath Kramf.

Государь Императоръ въ 5. день Іюля с. г. соизволилъ на увольненіе старшаго совѣтника Лифляндскаго Губернскаго Правленія, дѣйствительнаго статскаго совѣтника Цвингмана въ отпускъ за границу срокомъ на три мѣсяца. № 2795.

Se. Majestät der Kaiser hat am 5. Juli d. J. geruht dem älteren Rath der Livl. Gouvernements-Regierung wirkl. Staatsrath Zwingmann auf, die Zeit von 3 Monaten ins Ausland zu beurlauben. Nr. 2795.

Г. Калужскій Губернаторъ отношеніемъ отъ 21. Іюня сего года за № 2167 увѣдомилъ Губернское Управленіе что въ ночь на 18. Іюня въ городѣ Воротынскѣ неизвестно кѣмъ убиты мѣщанинъ Савва Феоктистовъ Шелковъ и родственница его Афимья Семенова Сапютина; при чемъ похищено болѣе 20,000 руб. с., въ томъ числѣ до 20,000 руб. сер. могли быть серіями, изъ нихъ 75 серій выпуска Сентября 1873 г. серіи CXCII нумера 4,568,025—4,568,099, 60 серій выпуска Октября 1868 года серіи CXXX, 18 серій выпуска Сентября 1869 года серіи CXXXIII и CXXXIV нумера этихъ серій, равно и остальныхъ похищенныхъ серій неизвѣстны.

Вслѣдствіе сего Лифляндское Губернское Управленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ управленіямъ Губерніи сдѣлать надлежащее распоряженіе на случай появленія означенныхъ серій. № 2403.

Laut desfallsiger Requisition des Kalugaschen Gouverneurs sind in der Nacht auf den 18. Juni d. J. in der Stadt Worotinsk der Bürger Sawwa Feoktistow Schelkow und die Verwandte desselben Afimia Semenowa Sanutina von unbekannten Uebelthätern erschlagen worden; bei welcher Gelegenheit auch über 20,000 R. S. geraubt worden. Von dem geraubten Gelde können muthmaßlich gegen 20,000 Rub. S. in Serien enthalten sein, und zwar 75 Serien vom September-Termin 1873 Serie CXCII Nr. 4,568,025—4,568,099, 60 Serien vom October-Termin 1868 Serien CXXX, 18 Serien vom September-Termin 1869 Serie CXXXIII und CXXXIV. Die Nummern der letztern wie auch der übrigen geraubten Serien sind nicht bekannt.

In solcher Veranlassung wir von der 4. Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden des Gouvernements hierdurch vorgeschrieben, im Falle sich obangeführte Serien im Verkehre zeigen sollten, dieselben anzuhalten und das weiter Erforderliche wahrzunehmen. Nr. 2403.

Alle Polizei-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements werden hierdurch ersucht das Gemeindeglied der im Dörptschen Kreise im Dorpatschen Kirchspiel belegenen Gemeinde Carlowa, Karl Ots, im Ermittelungsfalle dieser Gemeindeverwaltung unter Wache zusenden lassen zu wollen. Derselbe ist 32 Rbl. 23 Kop. an Gemeindeabgaben schuldig und soll im Werroschen Kreise wohnhaft sein.

Carlowa, den 8. Juli 1874. Nr. 59. 1

Kad pehz zeen. Widſ. Gubbernator Leelkunga dohtas pawehles no 11. Merz ſ. g. ar Nr. 844 tas preekſch nahkoſcha gadda rek. ſaſaukſchanas-rulla rakſtiſchanas waijadſigais ſaimu-registers kà grunts pamats ſagattawojams, tad teek zaur ſcho widſemmes pilsſehtu- un ſemju-waldibas padewigi luhgtas; ſcheejenes peederrigeem, pilsſehtu- woi ſemmu-wald. aprinkòs dſihwodameem lohzekleem pee 2 Rbl. ſudr. ſtrahpes peekohdinaht: ka lai tee, augſch min. waijadſibas dehl ſawas un ſawu pamiliju dſimſchanas-ſihmes (Parochial-Scheine) wiſs wehlaki lihdſ 1. September ſ. g. beſ atrauſchanas pee ſcho pagaſta-waldibu peeneſt. Nr. 76. 1

Spahru pagaſta-nammâ, taî 12. Juli 1874.

Intſchkaln muiſchas pagaſta waldiſchana (Riga kreiſê, Allaſch-Wangaſch baſniz. draudſê) luhdſ wiſſas pilsſehtu un muiſchu un pagaſtu polizejas: teem appakſch Intſchkaln muiſchas pagaſta peerakſtiteem — un ahrpuſs pagaſta dſihwodameem — ſinnamu darriht un peekohdinaht, ka teem tik labb wihreſcheem ka ſeeweeſcheem wis wehlak lihdſ 30. Auguſt ſ. g. waijag pee Intſchkaln muiſchas pagaſta waldiſchanas peeneſt ſawas familias ſihmes kruſtamas grahmatas, un arri ſawu tehwa wahrdu, un prohti: dehl tahs ſarakſtiſchanas ta, no Augſta Widſem. Gubernator Leelkunga usdohta ſaimu-registera (Reviſiones pahrrakſtiſchanas). Rakſtamu naudu arri tuhdaln lihdſi nemt ar 6 Kap. no dwehſeles.

Kurſch ſcho ſinnamu darriſchanu un uſaizinaſchanu neklauſihs, — taps pee ſtrahpes peewilkts, un buhs arri ta ſkahde jaatlihdſina, kas zelſees zaur winna tahlaku iſmekleſchanu.

Tapats arri wiſſas pilsſehtu, un muiſchu un pagaſta polizijas un waldibas no ſcho Intſchkaln muiſchu pagaſt waldiſchanas tohp luhgtas: tohs ſchahs pagaſta — bes paſſeem blandamus un pagaſta parradneekus kà Alexander Linde, Martin Kaluing, Andrei Baukau un Karl Wihkol, ja kur atraſtu, ſchai pagaſt waldibai peeſtelleht kà tahdus kas bes paſſeem blandahs un ſawas makſaſchanas parradneeki; ihpaſchi Andrei Baukaw, kas jau dauds gaddus pagaſtam kà paſuddis un tapat Karl Wihtol, kam pee Rekrutu Lohſeſchanas 1874 g. Janw. krittis 3. Lohſes nummurs un kas weddams pee Rekrutu-Commiſſiones preekſchâ, bet aisbehdſis; tadehl Andrei Baukaw un Karl Wihtol par arreſtanteem ſcheit peeſuhtami. Andr. Baukaw paſihſchana: wezzums 41 gad., leelums 2 arſch. 7 werſch., matti bruhni, uſazzis bruhnas, azzis ſillas, gihmis gluddens; uſturrotees Rigâ.

Karl Wihtol paſihſchana: wezzums $22\frac{11}{12}$ g., leelums 2 Arſch. $8\frac{1}{2}$—9 Werſch., Matti bruhni, uſazzis bruhnas, azzis ſillas, gihmis gluddens.

Intſchkaln muiſcha, tannî 16. Juli 1874.

Nr. 124. 3

Zaur ſcho teek wiſſi Jurgumuiſchas pagaſta lohzekli; dehl ſaſtahdiſchanas, to jaunrakſtahmu-ſaimu-registeru usaizinati ſawus tehwa wahrdus, ka arri ſawas familijas pawairoſchanu un pamaſinaſchanu lihdſ ar peeneſchanu riktigu kruſtamu- un nahwes-ſihmu, ſchai pagaſt waldiſchanai bes kawehſchanas un wiſs wehlahk lihdſ 1. Septembert ſ. g. usdoht, jeb arri zaur rakſtu, lihdſ ar peeſuhtiſchanu to minehtu ſihmu ſchai pagaſta waldiſchanai to ſinnamu darriht gribbeht.

Jurgumuiſchas pagaſta waldiſchanâ, taî 13. Juli 1874. Nr. 111. 3

### Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Erben des weiland Herrn Obristen und Ritters Constantin und weiland Herrn wirklichen Staatsraths und Ritters Christian Gebrüdern von Hübbenet kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

1. wider die zufolge des am 29. April 1874 sub Nr. 117 hierselbst corroborirten Abscheid des Livländischen Hofgerichts vom 25. April 1874 sub Nr. 2216 geschehene Adjudication und Zuschreibung des ideellen Antheils des weiland Herrn Obristen und Ritters Constantin von Hübbenet an dem im Rigaschen Kreise und Pernigelschen Kirchspiele belegenen Gute Ulpisch sammt Appertinentien und Inventarium an dessen Wittwe Anastasia von Hübbenet geborene Schreiber und deren Kinder Nicolai und Olga Geschwister von Hübbenet und
2) wider die zufolge des am 29. April 1874 sub Nr. 118 hierselbst corroborirten Abscheides des Livländischen Hofgerichts vom 25. April 1874 sub Nr. 2217 geschehene Adjudication und Zuschreibung des ideellen Antheils des weiland wirklichen Herrn Staatsraths und Ritters Christian von Hübbenet an dem im Rigaschen Kreise und Pernigelschen Kirchspiele

belegenen Gute Ulpisch sammt Appertinentien und Inventarium a. an dessen Brüder: 1) Herrn Obristen und Ritter Boris, 2) Herrn wirkl. Staatsrath und Ritter Adolph, 3) Herrn Obristen und Ritter Oscar, b. an dessen Schwester Marie verehelichte Naval, c. an die Kinder seines vor ihm verstorbenen Bruders weiland Herrn Obristen und Ritters Constantin von Hübbenet, Namens Nicolai und Olga Geschwister von Hübbenet und d. an das einzige Kind seiner vorverstorbenen Schwester Johanna Curtis geb. von Hübbenet, den Lieutenant der Großbrittanischen Armee Frederic William Hübbenet-Curtis Einwendungen oder an die erwähnten Antheile an dem Gute Ulpisch sammt Appertinentien und Inventarium Ansprüche irgend welcher Art, mit Ausnahme und Vorbehalt jedoch der Inhaber von auf dem Gute Ulpisch ingrossirt stehenden Forderungen und sonstiger Rechte, formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. August 1875 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwanigen Einwendungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt, die proclamirten Adjudicationen und Zuschreibungen vielmehr für rechtskräftig und die ideellen Antheile defunctorum Constantin und Christian von Hübbenet an dem Gute Ulpisch sammt Appertinentien und Inventarium frei von allen solchen nicht angegebenen Ansprüchen, mit alleiniger Ausnahme der in Vorstehendem von der Anmeldung ausgenommenen ingrossirten Forderungs- und sonstigen Rechten erkannt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.
Riga-Schloß, den 26. Juni 1874.
Nr. 3455. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Müllermeisters Johann Christoph Silbert kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem dimittirten Rittmeister und Ritter Gregor von Helmersen, als Verkäufer und dem Müllermeister Johann Christoph Silbert, als Käufer am 13. August 1873 abgeschlossenen und am 12. October 1873 sub Nr. 291 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Kaufcontrakts geschehene Acquisition der zu dem im Rigaschen Kreise und Papendorfschen Kirchspiele belegenen Gute Waidau gehört habenden Wassermühle mit der Mühlenberechtigung und Mühlenschänke, den Gebäuden und Mühlendämmen und sonstigen Appertinentien, desgleichen mit allen bisher dazu gehört habenden und resp. den im Jahre 1871 noch zugetheilten, sämmtlich schatzfreien, ausweislich der von dem Ritterschaftsrevisor Otto Nettenberg am 18. December 1871 angefertigten, von beiden contrahirenden Theilen unterschriebenen und attestirten Charte zweihundert fünfundfünfzig Lofstellen und vierzehn Kappen umfaßenden Ländereien, ferner: der alleinigen freien und ungehinderten Benutzung des Mühlenwassers resp. der Mühlenstauung und deren Zuflusses vom Waidauschen See herab bis zur Mühle und so weit das Unterwasser in Waidauscher Hofes- oder Bauergränze sich befindet, — auch der Fischereiberechtigung in diesen Gewässern und endlich der Jagdberechtigung auf den gekauften Ländereien, frank und frei von allen in dem erwähnten Kaufcontracte nicht speciell aufgeführten Schulden und Ansprüchen, Seitens des Müllermeisters Johann Christoph Silbert, so wie wider die Ausscheidung dieser genannten Kauf-Objecte aus dem gesammten Hypothekencomplexe des Gutes Waidau und Constituirung derselben zu einem selbstständigen für die dem Gute Waidau künftig nach auferlegt werdenden Verhaftungen, nicht mitverhafteten Hypothekenstücke Einwendungen oder an die obengedachten Kaufobjecte und an deren Appertinentien sei es aus stillschweigenden oder aus privilegirten Hypotheken oder aus sonst irgend welchem rechtlichen Titel Ansprüche und Forderungen, — mit Ausnahme jedoch der auf denselben speciell ingrossirten und contractlich übernommenen Schulden und Verbindlichkeiten, so wie der das Gesammtgut Waidau belastenden Pfandbriefforderung der Livländischen adeligen Güter-Credit Societät und der sonstigen bisher auf dem Gute Waidau durch Ingrossation besicherten Schuldverhaftungen — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. August 1875 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obgenannte Waidausche Wassermühle sammt allen deren vorbezeichneten Zubehörungen und Rechten frei von allen nicht angegebenen Forderungen und Ansprüchen mit Vorbehalt und Ausnahme jedoch der darauf ingrossirten und contractlich übernommenen Schulden und Lasten, so wie der annoch auf dem Gesammtgute Waidau sammt Appertinentien und Inventarium ruhenden Pfandbriefforderung der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und der sonstigen bisher auf demselben durch Ingrossation besicherten Schuldverhaftungen, als ein von dem Gesammtgute Waidau völlig getrenntes und völlig selbstständiges für die künftig auf dem Gesammtgute Waidau sammt Appertinentien und Inventarium zu besichernden Verbindlichkeiten nicht mitverhaftetes Hypothekenstück dem Müllermeister Johann Christoph Silbert zum vollen rechtlichen Besitz und Eigenthum adjudicirt werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.
Riga-Schloß, den 20. Juni 1874.
Nr. 3479. 3

Von dem Gemeindegericht des im Cannapähschen Kirchspiele Dorpat-Werroschen Kreises belegenen Gutes Pölks ist über das Vermögen des ehemaligen Pölksschen Hoflandpächters Märt Sassian der Concurs eröffnet worden. Es werden daher hierdurch alle Diejenigen, welche wider den Märt Sassian Forderungen haben, desgleichen Diejenigen, welche demselben verschuldet sein sollten aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden binnen 3 Monaten also bis zum 15. October 1874 bei diesem Gemeindegerichte anzumelden, indem mit den Ausbleibenden nach der Strenge des Gesetzes verfahren werden soll.
Pölks Gemeindegericht, am 15. Juli 1874.
Nr. 2931. 3

Walmeeras kreisē, Umurgas draudsē, Augstrohses walstē, Rohpkaleja mahjā par Kohpmani bijis Kahrlis Bergmann parradu dehl konkursi peedsihwojis; tadehl parradu deweji un nehmeji usaizinati tohp, lihds 19. Oktoberi s. g. pee schihs teesas usdohtees.
Augstrohses-Dauguku-walsts-teesā, 13. Juli 1874.
Nr. 99. 3

Walmeeras kreisē, Diktu-Augstrohses-Draudsē, Dauguku-walstē, Leeldselskalna pussmahjas saimneeks Jehkabs Sande, — un Smihze mahjas saimneeks Mahrzis Spurraw — nomirruschi — kurru mantiba winnu mantineekeem isdallita tiks; tadehl parradu nehmeji un deweji zaur scho tohp usaizinati lihds 19. Oktoberi s. g. pee schihs teesas peeteiktees.
Augstrohses-Dauguku-walsts-teesā, 13. Juli 1874.
Nr. 98. 3

Kad tas Rigas Wolmares Kreise un Leel-Sallazes basnizas draudse Klohwe mahjas saimneeks, Andrey Damson ka ar Krischjahn Kahrklin irr mirruschi tad teek wissi kam kahdas parradu prassischanas, ka ar kam kahdas parradu dohschanas irr, wiss wehlaki lihds 10. Februaram 1875 gaddam no appakscha rakstitas deenas pee schihs pagast-teesas peeteiktees kas wehlaki peemeldesees netiks peenemts bet pehz likkuma isdarrihts. Nr. 128. 3
Sweizeemā, tannī 18. Juli 1874.

Kad tas Walkas kreisē Ehweles draudsē pee Keischu walsts peederrigs Austra mahjas gruntneeks Jehkab Kreuzberg irr mirris, tad tohp wissi un ikkatris, kam pee winna pakkal palikkuschahm mantahm taisnas prassischanas buhtu, ka arri winna parradu nehmeji un deweji usaizinahti gaddu un seschi nedelu laikā no appaksch rakstitas deenas skaitoht t. i. lihds 22. August 1875 g. pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaku wairs neweens ne tiks klausihts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 172. 3
Keischu pagasta teesā tai 10. Juli 1874.

Kad tas agrahk Walkas kreisē Ehweles draudsē Keischu pagasta dsihwodams ahdu gehrmannis Otte Kaulinsch jau senn no scheijeenes aisgahjis un sche kahdas 26 negehrelas ahdas atstahjis, tad tohp tas peeminnehts Otto Kaulinsch usaizinahts 3 mehneschu laikā no appakschā rakstitas deenas skaitoht dehl sawu schē atstahtu-negehretu ahdu atprassischanas pee schahs pagasta teesas peeteiktees; jo wehlaku tas wairs netiks klausihts, bet ar to leetu pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 172. 3
Keischu pagasta teesā tai 10. Juli 1874.

Kad tas pee Nauckschen walstes peederrigs Kalna-Alleu saimneeks Adam Enger irr nomirris, tad teek wissi winna parrahdu-deweji- un nehmeji usaizinati seschu mehneschu laika, tas irr lihds 1. Dezember 1874 pee schahs pagasta teesas peeteiktees, wehlaki nekahdas prassischanas netiks peenemtas, bet ar parrahdu-nehmejeem tiks pehz likkumeem darrihts. Nr. 86. 1
Nauckscheu Pagast-Teesa, tai 1. Juni 1874.

No Diktu pagasta teesas teek wissi, ta mirruscha, scheijenes Tauschas pusmuischas daku-rentneeka Mahrz Zinihd parrada-deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, lihds 31. Juhliju 1875 gaddu scheitan pee schihs Teesas meldetees, jo wehlaki neweens wairs netiks peenemts un ar parrada slehpejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 162. 1
Diktu pagasta teesā, 26. Juhnijā 1874.

Jaun Gulbenes walsts, Gulbenes draudse, Elstes mahju saimneeks Fritz Kalling irr nomirris, tad teek zaur scho wissi, kas winnam parahda jeb kam winsch parahda buhtu usaizinati 3 mehneschu laika no appakschrakstitas deenas sche meldetees, pehz notezzeschu termina netiks neweens parahdneeks peenemts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likkuma darrihts. Nr. 386. 1
Jaun Gulbenes, tai 21. Juhni 1874.

Kad tas pee Limbaschu pils-paggasta Teesu peederrigs Jahn Rosenwaldt mirris un winna mantiba okzione pahrdohta tikke, tad tohp wissi parradu deweji un parradu nehmeji usaizinati, trihs mehnesch laika — no appakschrakstitas deenas skaitoht pee schahs paggasta Teesas peeteiktees; wehlaki wairs netiks neweens peenemts, bet ar parradu slehpejeem sobi Teesa likkumuschkigu zeltu ees. Nr. 77. 1
Weenas Keiserikkas Limbaschu pils-paggasta Teesas wahrda tanni 27. Juhni 1874.

Kad tas pee Limbaschu pils-pagasta peederrigs Matschkin mahjas saimneeks Jehkob Saile irr mirris, tad tohp wissi parradu deweji un parradu nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laika — no appakschrakstitas deenas skaitoht pee schahs paggasta Teesas peeteiktees; wehlaki wairs neweens netiks peenemts, bet ar parradu slehpejeem schi Teesa likkumischkigu zeltu ees. Nr. 75. 1
Weenas Keiserikkas Limbaschu pils-paggasta Teesas wahrda tanni 27. Juli 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jacob Kruhming, Erbbesitzer des im Ascheradenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Leies-Wekter-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Römershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Leies-Wekter-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
das Gesinde Leies-Wekter, groß 33 Thlr. 84 $^{87}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Lauer für den Preis von 6350 Rbl. S. Nr. 695. 2
Wolmar, den 8. Juni 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Martin Polna, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Afikas-Absher belegenen Bauerlandgrundstücks Lähne Nr. 8, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclam's Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter Credit Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. November 1874, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Lähne Nr. 8, groß 16 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Johann Illisson, für den Kaufpreis von 3325 Rbl. S. Nr. 494. 1

Fellin, den 1. Mai 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Kirchspielsrichter Ernst Baron Campenhausen, Erbbesitzer des im Loddigerschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Loddiger mit Murrikas, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Loddiger mit Murrikas ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Loddiger mit Murrikas bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Loddiger mit Murrikas ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Preeschkaln, groß 23 Thlr. 52 Gr, den Bauern Willum Sahr und Jahn Sarring für den Preis von 3904 Rbl. S.;
2) das Gesinde Dimsa, groß 28 Thlr. 50 Gr., den Bauern Peter Dimsa jun. und Peter Kilze jun. für den Preis von 4560 Rbl. S.;
3) das Gesinde Kaspehd, groß 18 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Jacob Likkum für den Preis von 2386 Rbl. S.;
4) das Gesinde Dohmer und Kohnen, groß 47 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Carl Kreischmann für den Preis von 8688 Rbl. S.;
5) das Gesinde Wilzin, groß 28 Thlr. 75 Gr., dem Bauer Jahn Mattisohn für den Preis von 4882 Rbl. S.;
6) das Gesinde Wezz-Urtze, groß 23 Thlr. 48 Gr., dem Bauer Martin Terrinka für den Preis von 3884 Rbl. S.;
7) das Gesinde Kuile, groß 25 Thlr. 13 Gr., dem Bauer Marz Pohgull für den Preis von 4050 Rbl. S.;
8) das Gesinde Matteik, Lentze-Ahbeet, groß 62 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Johann Kreischmann für den Preis von 10922 Rbl. S.;
9) das Gesinde Schaggat, groß 25 Thlr. 73 Gr., dem Bauer Jahn Kasparsohn für den Preis von 4224 Rbl. S.;
10) das Gesinde Kuggul, groß 33 Thlr. 52 Gr., der Bäuerin Anna Kuggul für den Preis von 5520 Rbl. S.;
11) das Gesinde Nukscha, groß 30 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Peter Behrting für den Preis von 5540 Rbl. S.;
12) das Gesinde Mulda, groß 13 Thlr., dem Bauer Martin Kuhliht für den Preis von 1700 Rbl. S.;
13) das Gesinde Kalna-Kitze, groß 26 Thlr. 24 Gr., dem Bauer Jahn Ohsoling für den Preis von 4340 Rbl. S.;
14) das Gesinde Stuhrmann, groß 34 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Carl Kreischmann für den Preis von 5160 Rbl. S.;
15) das Gesinde Leyas-Kitze, groß 24 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Marz Rauding für den Preis von 4600 Rbl. S.;
16) das Gesinde Tilting, groß 37 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Adam Rohsit für den Preis von 6860 Rbl. S.;
17) das Gesinde Lahze, groß 33 Thlr. 20 Gr., dem Bauer Peter Rohsit für den Preis von 6140 Rbl. S.;
18) das Gesinde Petscheik, groß 54 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Peter Petschak für den Preis von 8900 Rbl. S.;
19) das Gesinde Kiehdrick, groß 21 Thlr. 50 Gr, dem Bauer Marz Egliht für den Preis von 3760 Rbl. S.;
20) das Gesinde Teitze, groß 22 Thlr. 70 Gr., dem Bauer Jahn Rohsit für den Preis von 3300 Rbl. S.;
21) das Gesinde Lissitz, groß 22 Thlr. 73 Gr., dem Bauer Andrei Ahbolting für den Preis von 4000 Rbl. S.;
22) das Gesinde Swinke, groß 28 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Martin Kasparsohn für den Preis von 4700 Rbl. S.;
23) das Gesinde Tschunkur, groß 23 Thlr. 11 Gr., dem Bauer Peter Wilnis für den Preis von 4280 Rbl. S.;
24) das Gesinde Wezz-Zeemgall, groß 24 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Marz Wilnis für den Preis von 4400 Rbl. S.;
25) das Gesinde Sängull, groß 21 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Indrik Daugull für den Preis von 3960 Rbl. S.;
26) das Gesinde Wiegant, groß 23 Thlr. 40 Gr., dem Bauer Jahn Rumpeter für den Preis von 4220 Rbl. S.;
27) das Gesinde Tiltgall, groß 23 Thlr. 2 Gr., dem Bauer Jacob Gulbe für den Preis von 4000 Rbl. S.;
28) das Gesinde Rumpeter, groß 17 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Jahn Swirbul für den Preis von 3060 Rbl. S.;
29) das Gesinde Bleeschke, groß 31 Thlr. 40 Gr., dem Bauer Jacob Brigant für den Preis von 6000 Rbl. S.;
30) das Gesinde Mudburg, groß 35 Thlr. 46 Gr., dem Bauer Ans Apping für den Preis von 6020 Rbl. S.;
31) das Gesinde Nirre, groß 23 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Friedrich Matzon für den Preis von 4020 Rbl. S.

Wolmar, den 8. Juni 1874. Nr. 674. 1

## Торги. Torge.

Diejenigen, welche die Ausführung einiger kleinen baulichen Veränderungen im Stadtgefängniß und in der zum Gefängniß eingerichteten Wallkaserne übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 25. und 30. Juli und 1. August c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 855. 2

Riga-Rathhaus, den 18. Juli 1874.

Лица, желающія принять на себя производство нѣкоторыхъ небольшихъ строительныхъ перемѣнъ въ городской тюрьмѣ и въ преобразованныхъ въ тюрьму казармахъ у вала, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 25. и 30. Іюля и 1. Августа сего года, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 855. 2

г. Рига-ратгаузъ, 18. Іюля 1874 года.

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Folge Commissi Eines Hochedlen Rathes vom 15. Juli 1874 Nr. 1377 das zum Nachlaß des Michel Simm gehörige, im 2. Quartal der Vorstadt sub Nr. 207 b/53 b belegene Grundstück cum appertinentiis zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottermine auf den 18. 21. 23. October d. J. der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den 24. October 1874 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr einzufinden Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen der Ausbots sind in der Canzellei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 18. Juli 1874.

Nr. 362. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ Коллежскаго Совѣтника Николая Сергѣева Дурново: ссудной недоимки 2297 р. 76 к. и разсроченнаго капитала и процентовъ 23563 р. 44 к., и помѣщику Федору Коссову 238 руб., — будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Дурново имѣніе, Латыгово, съ пустошами Рудня и Клеменщина, состоящее Витебской губерніи и уѣзда, 3. стана, заключающее въ себѣ земли разнаго качества 3691 д. и строенія: господскій домъ, Флигель и разныя службы, корчма, все старое; оцѣнено по десятилѣтней сложности дохода въ 2470 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 2. Октября 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6416. 3

И. д. судебнаго пристава при Витебской соединенной палатѣ угол. и гражд. суда Старжинскій, жительствующій въ 1. части города Витебска, по дворцовой улицѣ, въ домѣ Раскина, объявляетъ, что на удовлетвореніе дворянки Іозефины Осиповой фонъ-Франкъ, по духовному завѣщанію помѣщицы Францишки Фелиціановой Кулешевой, 1500 руб., будетъ продаваться съ публичнаго торга, 24. Сентабря сего года, въ 10 часовъ утра, при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда, имѣніе Застарины завѣщательницы Францишки Кулешевой, со всѣми находящимися въ ономъ постройками; земли въ этомъ имѣніи 80 д., состоитъ оно во 2. станѣ Невельскаго уѣзда, оцѣнено въ 1600 руб. и съ этой суммы начнется торгъ. № 90. 3

И. д. Судебнаго пристава при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда Старжинскій, жительствующій въ 1. части города Витебска, по Дворцовой улицѣ, въ домѣ Раскина, объявляетъ, что на удовлетвореніе крестьянина Зайковской волости Николая Никонова, по роспискѣ 160 р., процентовъ 38 р. 40 к. и штрафа за роспиcку 11 руб. 25 коп., будетъ продаватся съ публичнаго торга, при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда 24. Сентября сего года въ 10 часовъ утра, лѣсная дача Фрашки или Замостье и заросли Асетишникъ, Пунице и Медунишникъ, состоящіе Городокскаго уѣзда въ 4. станѣ въ 6. мировомъ участкѣ, принадлежащія крестьянину мѣстечка Усвятъ Дементію Дмитріеву Казлову, заключающія земли удобной, и неудобной, всего 1372 десятины. Заросли Медунишникъ съ лугомъ 300 дес. находится въ залогѣ у дворянина Андроника Васильева Шашковскаго въ суммѣ 560 руб. Всѣ дачи оцѣнены въ 3504 рубля и съ этой суммы начнется торгъ. № 90. 3

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ г. Великихъ — Лукахъ, на основаніи 1148

в 1149 ст. Уст. Гражд. Суд., объявляетъ, что 23. Сентября 1874 года, въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе умершаго Новоржевскаго купца Владиміра Николаева Филимонова, состоящее Псковской Губерніи, въ Новоржевскомъ уѣздѣ, и заключающееся изъ земли 1. при дер. Синевѣ въ количествѣ 36 дес. 1221 саж., оцѣненной въ 1074 руб. 30 коп., 2. при деревнѣ Андреиковой Нивы въ количествѣ 30 д. оцѣненной въ 600 р., и 3. при деревнѣ, бывшемъ прежде сельцо, Борокъ въ количествѣ 11 д. 386½ саж. оцѣненной въ 250 руб. — Имѣніе это нигдѣ незаложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія Новоржевской купеческой вдовы Анны Михайловой Филимоновой по заемному письму капитала 6000 руб. съ %, судебныхъ издержекъ 36 руб. 60 коп. и заведеніе дѣла 320 руб., торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммы и продаваться будетъ каждая земля отдѣльно. — Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продоваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда.

№ 305. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Могилевскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ умершаго Штабсъ-Ротмистра Николая Васильева Ладомирскаго: Софіи Ладомирской 3800 руб., чиновнику Синицкому 2300 руб., Гатовскому 1500 руб. и Дворянкѣ Биллевичъ 1000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее наслѣдникамъ Ладомирскаго имѣніе, состоящее Могилевской губерніи и уѣзда, 2. стана, въ фольваркѣ Городокъ или Николаевка, въ коемъ числится земли: подъ усадьбою 5 дес., пахатной 95 дес., сѣнокосной 50., подъ лѣсными зарослями 280 дес. и подъ берегомъ рѣки Днѣпра и болотомъ 20 дес., а всего 450 д. строенія: деревянный домъ, амбаръ, сарай и овинъ, при домѣ фруктовый садъ, оцѣнено въ 14715 р. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производится въ срокъ торга 11. Октября 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 6353. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцызно-откупной недоимки въ суммѣ 27000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Житомирскимъ обывателямъ Зельману Герши и женѣ его Шендли Нугерамъ, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части, 2. квартала подъ № 1151, по Михайловской улицѣ, каменный 2-этажный домъ, крытый желѣзомъ, длиною 30, шириною 20 арш. При домѣ находится деревянный сарай крытый гонтомъ, въ которомъ помѣщается конюшня и каретникъ, а назади этаго сарая навѣсъ для склада дровъ. Описанный домъ съ землею 205 кв. саж., оцѣненъ въ 10440 руб. На дворѣ этаго дома находится старый деревянный флигель на каменномъ фундаментѣ, крытый драпью о 7 комнатахъ и при немъ два навѣса, для экипажей и лошадей, а также колодезь. Флигель этотъ съ землею 50 саж., оцѣненъ въ 363 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 8. Октября 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся.

№ 6202. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и согласно требованію С.-Петербургской Казенной Палаты, для пополненія казеннаго взысканія, числящагося на Статскомъ Совѣтникѣ Анненскомъ, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принятое въ залогъ въ суммѣ 18082 руб. 85 к., недвижимое имѣніе умершаго Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Арсенія Дмитріева Карамышева, состоящее С.-Петербургской губерн., Лугскаго уѣзда, 2. стана, заключающее въ себѣ двѣ пустоши Житковичи и Захонье, она же Вяжище, въ коихъ состоитъ земли всего 3465 дес. 469 саж., въ томъ числѣ пашни 225 дес. 700 саж., покоса 105 дес. 100 саж. и подъ лѣсомъ 3113 дес. 2300 саж., оцѣнено по мѣстнымъ выгодамъ въ 8316 руб. 58 коп.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 7. Октября 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 6071. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

## Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

### Частныя объявленія.

Während meiner in Folge unternommener Reise bis Ende August dauernden Abwesenheit von hier, werden die Herren Consulenten **Graß** und **von Freytag** mich wo erforderlich vertreten und etwa erforderliche Auskünfte während der gewöhnlichen Geschäftsstunden in meinem Geschäftslocal (**Sünderstraße Nr. 27,** 2 Treppen hoch) zu erhalten sein. 2

**Consulent Stoffregen.**

### Bekanntmachungen.

Auf dem Vegesackׅholmschen Grunde sind in der Düna **zwei Stücke Eichenholz** geborgen worden und wird der Eigenthümer aufgefordert, mit seinen Beweisen innerhalb eines Jahres und sechs Wochen a dato, bei der Vegesackׅholmschen Gutspolizei sich zu melden und das besagte Eichenholz gegen Entrichtung des Bergungslohnes, sowie der Insertionskosten in Empfang zu nehmen.

Vegesackׅholm, den 20. Juli 1874. 2



Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Ponewesch́schen Edelmannes Joseph Filimonow Woischwille.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen für die Behörden Livlands die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 106—134.

Дозволено цензурою. Рига, 26. Іюля 1874 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)